

Bundesliga, Saison 2012/2013 Nr.443

Hannover 96 – Bayer Leverkusen

Niedersachsenstadion, Sa. 09.12.2012, 17.30 Uhr



Ein herzliches Willkommen...

...euch allen zum letzten Heimspiel für dieses Jahr. Und man könnte fast den Eindruck bekommen, dass sich alle Beteiligten dieses Bundesliga-Zirkus die Winterpause herbeisehnen. Es liegt schon einiges, nun ja, im Argen. Die von Martin Kind und Jörg Schmadtke gewünschte Vertragsverlängerung mit Mirko Slomka wurde wiederholt verschoben, die Mannschaft spielt seit Wochen nicht so, wie man es von Ihr gewohnt ist. Ist aber auch vielleicht einfach nicht verwunderlich. Nach 50 Pflichtspielen in der vergangenen Saison, und nun auch schon wieder (inkl. dem heutigen Spiel) unglaubliche 28 Spiele!

Und auch die Fans können eine kleine Pause mit Sicherheit vertragen. Zwischenzeitlich wurde regelmäßig im Drei-Tages-Rhythmus gespielt, auch für die Fans kann das ziemlich anstrengend sein. Zusätzlich trägt unsere aktive Fanszene einen bundesweiten Stimmungsboykott für die ersten 12:12 Minuten mit. Inwieweit daraus keine Konflikte welcher Art auch immer mit anderen Teilen des Niedersachsenstadions entstehen, bleibt abzuwarten. Aber auch könnte die Winterpause zu einem abkühlen der Gemüter führen. Näheres zu der Aktion 12doppelpunkt12 und die Pressemitteilung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) findet Ihr auf den folgenden Seiten dieser FanInfo.

Heute gilt es aber zunächst drei Punkte gegen Bayer Leverkusen einzufahren.

12doppelpunkt12

Ich gehe fast davon aus, dass jeder Leser der FanInfo mitbekommen hat, was sich nicht nur in den Fanblöcken der ersten Liga momentan in den ersten 12 Minuten und 12 Sekunden abspielt. Nämlich gar nichts. Aber was genau ist der Hintergrund der Aktion "Ohne Stimme - keine Stimmung"?



Im Zusammenhang einer seit einem Jahr laufenden medialen und politischen Kampagne gegen Fußballfans und aktive Fanszenen,

unterstützt durch spektakuläre Ereignisse wie Dortmund gegen Dresden oder Düsseldorf gegen Hertha kam es in Folge der jüngeren Entwicklungen zu der Erarbeitung eines Pamphlets durch eine vom Ligaverband ins Leben gerufene „Kommission Sicherheit“. Das Zustandekommen und die inhaltliche Ausrichtung dieses Schriftstücks haben zu der Ablehnung und dem gemeinsamen Protest geführt. Den Inhalt dieses Pamphlets könnt ihr euch im FanInfo Augsburg noch einmal durchlesen.

Die Entstehung ist höchst fragwürdig und torpediert die erfolgreiche Arbeit in vielen Vereinen. Um alle Punkte zu nennen, reichen nicht einmal zehn Finger aus. Von sehr speziellen Menschenrechtsverletzungen wie Ganzkörperkontrollen durch ungeschultes Personal oder direkte Einsicht für den Ligaverband in polizeiliche Ermittlungen, über repressive Rundumschläge wie Verlängerung der Stadionverbote oder Kollektivstrafen für gesamte Fanszenen bei Verstößen einzelner, reicht das Papier bis zu aufgezwungenen Fankodizes und einem möglichen Verbot von Stehplätzen. Viele Vereine haben sich ausführlich gegen das Papier ausgesprochen und Stellungnahmen geschrieben. Die Stellungnahme der BAG, bezugnehmend auf die jüngst und parallel zu dem Pamphlet erschienenen Zahlen der ZIS drucken wir hier gleich für euch ab:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) zur Debatte in Folge der Veröffentlichung des „Jahresbericht Fußball für die Saison 2011/12“ des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (LZPD NRW) u. der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS)

Mainz / Jena, den 26.11.2012



Die BAG der Fanprojekte zeigt sich empört von den jüngst erschienenen Presseartikeln und dem populistischen Auftreten der Polizeigewerkschaften in Bezug auf die von der ZIS veröffentlichte Statistik. Diese Stimmungsmache zeichnet ein völlig verzerrtes und unreales Bild der aktuellen Situation rund um Fußballspiele in Deutschland und ist in dieser Form nicht mehr hinnehmbar. Hier argumentieren Vertreter der Polizei mit Daten, die sie selber erhoben haben. Die Statistik ist keine wissenschaftlich fundierte empirische Studie. Vielmehr werden hier Zahlen präsentiert, die sich perfekt in die aktuelle Sicherheitsdebatte und die aufgeheizte Stimmung zwischen Fans und Verbandsfunktionären einreihen lassen.

Im Vergleich der Hysterieartikel fällt auf, dass plakativ mit Zahlen der ZIS-Statistik umgegangen wird, ohne die Hintergründe zu erfragen bzw. die richtigen Fragen zu stellen. Laut ZIS-Statistik gibt es eine Zunahme der verletzten Personen bei Fußballspielen, aber dass die Besucherzahlen um 1,3 Millionen Menschen zugenommen haben, interessiert dabei die wenigsten. Auffällig in diesem Zusammenhang ist die Abnahme der Anzahl verletzter Polizisten und die Zunahme verletzter Fans. Bedeutet dies, dass die Polizei sich selber besser schützen kann als die Fans? Oder deutet die Zunahme der verletzten Fans nicht möglicherweise auf vermehrt unverhältnismäßige Maßnahmen durch die Polizei hin (Stichwort: Pfeffersprayeinsätze z.B. bei Hannover 96 - Bayern München)? Leider gibt die ZIS-Statistik darüber keine genaue Auskunft.

Die BAG der Fanprojekte nimmt mit Besorgnis die Zunahme der Arbeitsstunden der Polizei zur Kenntnis. Allerdings erscheint es bei den teilweise unangepassten und überdimensionierten Polizeieinsätzen nicht

verwunderlich, dass Arbeitsstunden in die Höhe schnellen und enorme Kosten verursachen.

Natürlich ist die BAG der Fanprojekte über die Zunahme der registrierten Straftaten besorgt, doch hier gibt die ZIS-Statistik keinerlei Auskunft über die Form der Tat. Es ist zum Beispiel auch das vermehrte Abbrennen von Pyrotechnik nach dem Abbruch der Gespräche des DFB und der DFL mit der Initiative „Pyrotechnik legalisieren“ in dieser Statistik zu berücksichtigen.

Ebenso ist zu berücksichtigen, dass der verstärkte Einsatz von Polizeikräften zwangsläufig auch zu einer Steigerung der Aufklärungsquote führt. Hieraus einen generellen Anstieg an Straftaten herzuleiten ist nicht seriös. Die Forderung der GdP, Schnellgerichte einzurichten und im Stadion Staatsanwälte bereitzustellen, steht in keinem Verhältnis zu dem im Grundgesetz verankerten Artikel 101.

Ebenso die Forderungen nach Fußfesseln erscheinen unverhältnismäßig und vollkommen überzogen. Das Stadion und das Umfeld bei einem Fußballspiel sind nicht losgelöst von der normalen Gerichtsbarkeit. Es kann nicht sein, dass ausschließlich für eine bestimmte Gruppe im Fußballkontext Sanktionen und Strafen erfunden werden, die auch nur dort verhängt werden sollen. In Betracht muss auch die Unverhältnismäßigkeit zwischen Strafanzeigen und den rechtskräftigen Verurteilungen bzw. Freisprüchen / Einstellungen von Strafverfahren gezogen werden.

Die BAG der Fanprojekte mahnt erneut zur Sachlichkeit und der Abkehr von der aktuellen „Gewalt in Stadien“-Hysterie. Gewalt ist ein gesellschaftliches Phänomen, welches keineswegs nur im Stadion zu finden ist, sondern auch in jedem anderen Bereich.

i. A. Thomas Beckmann / Matthias Stein
BAG-Sprecher

WEIHNACHTSFEIER

13.12.2012 AB 17:30 UHR
EBENE 10 - OSTEINGANG



WEIHNACHTSFEIER

Am 13. Dezember laden wir Euch von 17:30 - 21:00 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier in der Ebene 10 auf der Osttribüne ein.

Gegen 18.30 Uhr kommt die Mannschaft dazu, ihr könnt Fotos machen und auch Autogrammwünsche werden erfüllt.

Wie in jedem Jahr haben wir für Euch eine Tombola mit tollen Preisen vorbereitet. Der Erlös der Tombola geht in diesem Jahr an das Taubblindenwerk, die Tafel, Stiftung Familien in Not und an das Kinderschutzzentrum.

Natürlich werden auch wieder Stadionführungen angeboten.

Bitte beachtet, dass die Ebene 10 nur 800 Gäste zulässt. Dies bedeutet einen eventuellen Einlassstopp am Eingang.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



1.	(1.)	 FC Bayern München	15	12	2	1	41:6	+35	38
2.	(2.)	 Bayer Leverkusen	15	9	3	3	28:19	+9	30
3.	(3.)	 Borussia Dortmund	15	7	6	2	30:16	+14	27
4.	(4.)	 FC Schalke 04	15	7	4	4	25:19	+6	25
5.	(5.)	 Eintracht Frankfurt	15	7	3	5	27:26	+1	24
6.	(7.)	  1. FSV Mainz 05	15	7	2	6	21:18	+3	23
7.	(11.)	  VfB Stuttgart	15	6	4	5	17:24	-7	22
8.	(12.)	  SV Werder Bremen	15	6	3	6	26:24	+2	21
9.	(8.)	  Hamburger SV	15	6	3	6	16:18	-2	21
10.	(9.)	  Borussia Mönchengladbach	15	5	6	4	22:25	-3	21
11.	(10.)	  SC Freiburg	15	5	5	5	20:17	+3	20
12.	(6.)	  Hannover 96	15	6	2	7	28:27	+1	20
13.	(14.)	  Fortuna Düsseldorf	15	4	6	5	18:19	-1	18
14.	(13.)	  1. FC Nürnberg	15	4	4	7	14:21	-7	16
15.	(15.)	 VfL Wolfsburg	15	4	4	7	14:23	-9	16
16.	(16.)	 1899 Hoffenheim	15	3	3	9	22:36	-14	12
17.	(18.)	  FC Augsburg	15	1	5	9	11:26	-15	8
18.	(17.)	  SpVgg Greuther Fürth	15	1	5	9	10:26	-16	8

Amas

Morgen um 19:00 steht schon wieder ein Spiel im Niedersachsenstadion an. Warum Ort und Zeit verlegt wurden, bleibt zwar ein Geheimnis der Beteiligten, soll uns aber nicht die Vorfreude auf das Spitzenspiel der Regionalliga nehmen. Es spielt nämlich der Erste gegen den Zweiten. Und auch wenn Holstein Kiel, unser morgiger Gegner, zwar offiziell Herbstmeister ist, so gilt es doch, als Erster in die Winterpause zu gehen. Grund genug, einmal genauer auf die Mannschaft zu schauen, vielleicht ist ja der zukünftige Per Mertesacker dabei. Die Amateure freuen sich auf jeden Fall über jeden Zuschauer – was eine persönliche Bitte zur Unterstützung der jungen Mannschaft durch Kapitän Lars Fuchs untermauert! Auf geht's!



Sowohl die A-Jugend als auch die Damenmannschaft haben jetzt erst einmal Winterpause!